

4. März 2021

Presseinformation

10.000 Euro für Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser

Wenn ein Kind schwer erkrankt oder ein Elternteil stirbt sind Familien großen Belastungen ausgesetzt. In solchen Situationen leisten die Ehrenamtlichen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser einen wichtigen Beitrag. „Damit Sie diese Leistung auch in Zukunft erbringen können, überreichen wir Ihnen heute eine Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro“, sagte Stefan Boss, stellvertretendes Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Göppingen am 2. März 2021. Gemeinsam mit Pressesprecher Uwe Janke überreichte er den Betrag symbolisch an Ferdinand Graf von Degenfeld. Der Leiter des Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser in Göppingen dankte dafür: „Wir bieten unsere Leistungen kostenfrei an und sind daher auf Zuwendungen und Spenden angewiesen. Ein Großteil des Betrags werden wir für die Aus- und Weiterbildung unserer Ehrenamtlichen nutzen“. Denn es reiche nicht aus, ein großes Herz zu haben. „Um Familien in extremen Situationen unterstützen zu können, bereiten wir unsere Ehrenamtlichen über ein halbes Jahr hinweg in Schulungen darauf vor“, berichtete Graf von Degenfeld.

Die derzeit 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser im Landkreis Göppingen spenden Trost, unterstützen und beraten. Sie begleiten Kinder und Jugendliche, die beispielsweise an einer unheilbaren Krankheit leiden, ebenso wie deren Geschwister und Eltern. Dazu gehören auch praktische Hilfen im Alltag und die Vermittlung ergänzender Fachdienste. Es gibt Trauergruppen für Kinder, Jugendliche und jung verwitwete Mütter und Väter. „Sich mit Menschen auszutauschen, die ebenfalls den Tod eines lieben Familienangehörigen verarbeiten müssen, fällt leichter. Denn jede und jeder im Raum kann sich vorstellen, wovon man spricht, wie es einem geht“, erzählte Graf von Degenfeld.

Die 10.000 Euro-Zuwendung stammt aus dem sogenannten sozialen Zweckertrag von „PS Sparen und Gewinnen“. Wer sich im Aktionszeitraum

Seite 2

Presseinformation 4. März 2021

Oktober bis Dezember 2020 für ein PS-Los entschieden hatte, hat dazu beigetragen, dass die Kreissparkasse Göppingen den Kinder- und Jugendhospizdienst zusätzlich mit 5 Euro je PS-Los aus dem sozialen Zweckertrag fördert. „Bei den regionalen Aktionen ist es jedes Jahr überwältigend, wie viele Menschen ein PS-Los erwerben, um in der Region Gutes zu tun“, erklärte Uwe Janke.

Foto:

10.000 Euro für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser im Landkreis Göppingen. Stefan Boss (Stellvertretendes Mitglied des Vorstands) und Uwe Janke (Pressesprecher) sowie Graf Ferdinand von Degenfeld (Leiter Kinder- und Jugendhospizdienst) mit einem Herz, das symbolisch für die Zuwendung steht (v.l.).

Foto: Kreissparkasse Göppingen/Beuttenmüller